

Schachspieler mit gelungenem Jahresstart

Bad Freienwalder Königsjäger verteidigen gegen Pneumant Fürstenwalde II die Tabellenführung

MOZ 19.1.17

Bad Freienwalde/Strausberg (MOZ) So darf es getrost weitergehen: Die Schachspieler des SKV Bad Freienwalde verteidigten zum Jahresstart mit einem 6,5:1,5-Heimsieg gegen Pneumant Fürstenwalde II nach der vierten Runde die Tabellenführung in der Regionalliga Ostbrändenburg.

Das Geburtstagskind Viktor Weber holte am sechsten Brett, mit Weiß gegen Dietmar Fendselau spielend, mit einer kleinen Kombination den ersten Punkt. Senior Heinz-Dieter David und Tom Weitzmann trennten sich am achten Brett scheidlich, friedlich remis.

Am Spitzenbrett gewann Marco Jäger mit Schwarz in der königsindischen Abtauschvariante souverän gegen Tobias Lenz. Carsten Scheidler am fünften Brett stand mit den weißen Steinen gegen Leane Odoy spielend zunächst auf Gewinn, erreichte dann ein remishaftes Damenendpiel, das er bei gleicher Bauernzahl durch ein taktisches Manöver für sich entscheiden konnte.

Am vierten Brett gegen den jungen Moritz Kammer spielte Abraham Jegiasarjan sein aggressives Evansgambit und holte nach schwächerer Verteidigung des Gegners den vollen Punkt.



Konzentration gefragt: Heinz-Dieter David Im Vordergrund, der Routinier in der Bad Freienwalder Regionalliga-Schachmannschaft, im Duell mit Fürstenwaldes Tom Weitzmann. Foto: Stefano Drescher

Frank Schmidt am zweiten Brett übersah gegen Carsten Zubke in einer Caro-Kann-Partie eine Gewinnkombination, gewann schließlich aufgrund eines groben Fehlers des Gegners eine Figur und das Spiel. Neuzugang Stephan Cinkl war in seiner vierten Partie für Bad Freienwalde mit den schwarzen Steinen ge-

gen Holger Rücker dem Sieg sehr nahe. Nach dem Gewinn einer Qualität (Turm gegen Läufer) verlor er im Endspiel kurz die Konzentration und musste am Ende mit einem Remis zufrieden sein.

Am siebten Brett mit den schwarzen Steinen gegen Daniela Hoffmann spielend

kämpfte Mario Leipelt in einem Endspiel Springer und Läufer mit einem Bauern weniger gegen das gegnerische Läuferpaar und – hielt stand. Er schaffte ein Remis und damit den 6:5:0,5-Endstand. So ging an diesem Spieltag keine einzige Partie der Bad Freienwalder verloren: Es gab fünf Siege und drei Remis.